

Für Flüchtlinge im Libanon

Der Verein „Flüchtlingskinder im Libanon“ berichtet: Seit 26 Jahren unterstützt der Tübinger Verein „Flüchtlingskinder im Libanon“ soziale, medizinische, Bildungs-, Freizeit- und Notfallprojekte für die palästinensischen Flüchtlinge im Libanon. Weit mehr als 4 Millionen Euro stellte der Verein seiner Partnerorganisation im Libanon zur Verfügung. Die desolate wirtschaftliche Lage des Landes verlangt vor allem für die aus dem gesellschaftlichen Leben des Libanon ausgeschlossenen palästinensischen Flüchtlinge Notfallhilfe. Die Arbeitslosigkeit unter den Flüchtlingen liegt bei 90 Prozent, 80 Prozent der Familien sind von extremer Armut betroffen. Es fehlt an lebensnotwendigen Medikamenten, und die staatliche Stromversorgung ist von zwölf Stunden vor der Krise auf circa zwei Stunden täglich zurückgegangen. Gleichzeitig explodiert die Inflation.

„Flüchtlingskinder im Libanon“ unterstützt aktuell mehrere Notfallprojekte. Dazu gehören die Beschaffung von Medikamenten in den psychologisch-psychiatrischen, pädiatrischen und zahnärztlichen Praxen, Dieselgeneratoren in acht Sozialzentren und die Versorgung von in der winterlichen Bekaa-Ebene lebenden Flüchtlingen aus Syrien mit Dieselöl zum Heizen und Kochen.

Außerdem bietet der Verein Nachhilfekurse für etwa 350 Grundschüler an, Berufsbildungskurse und Ausbildungsstipendien für Krankenpfleger. Außerdem können mit Hilfe von Patenschaften 186 palästinensische Vorschulkinder drei Jahre lang die Kindergärten der Partnerorganisation besuchen. Durch Patenschaften werden 150 Kindern aus den ärmsten Familien und 13 Senioren finanzielle Hilfe zuteil. Der Verein bittet um Unterstützung. https://www.lib-hilfe.de/mat/ueberuns_informat/Rundbrief_2021_2.pdf

Hier schreiben Vereine und Verbände, Initiativen und Parteien selbst bis zu zweimal im Jahr und nicht länger als 50 Zeilen.